

Metzer Geld-Lotterie.
Ziehung 14-17. Mai.
Sauptgewinn 50.000 Mark bar.
Loose à 20 Pf. (Porto und Effte 20 Pf. extra) empfinden und verdienen.
Schroedel & Simon,
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 50.

Max Assmann, Dreierstr. 3. I. Fernsprecher 641.
Generalagent des Deutschen Börsenvereins, der Frankf. Lebensversicherungsgesellschaft für Berlin, in Feuer, Leben, Unfall u. Haftpflicht, Aussteuer u. Kinderversicherung etc. sowie zur Vermittlung von Hypotheken, Anz. u. Verkauf von Häusern u. Gütern. Für Darlehen u. Käufer kostenlos. Bureau geöffnet ununterbrochen von 7-6.

Gothaer Lebensversicherungsbank
Älteste und hingesehene auf die Versicherungssumme auch größte deutsche Lebensversicherung-Anstalt.
Hauptagentur Halle (Saale): Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.
Gewährung erstklassiger Hypothekendarlehen zu billigen Sätzen.

MEY'S Stoffwäsche
aus der Fabrik von
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.
Billig, praktisch, elegant,
von Leinewäsche kaum zu unterscheiden.
Im Gebrauch äusserst vorteilhaft
Diese Handelsmarke trägt jedes Stück.
Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstrasse 1, Alb. Henze, Schmeerstr. 24, Th. Löbeling, Schmeerstrasse 15, Gust. Hildebrand, Leipziger Str. 65, Rich. Wagner, Königstr. 5, Carl Pritschow, Bernburger Str. 28, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, C. A. Böhme, Geiststr. 50, C. Obstfelder, Alter Markt 14, F. Müller, Leipziger Str. 29, Robert Plötz, Leipziger Str. 17, Fr. Linse vorn. H. Gundlach, Bernburgerstrasse 9 u. Breitestrasse 30, C. Mückel, Parkstrasse 1, Paul Simon, Gr. Ulrichstr. 24, F. Schatz, Buchh. Markstrasse 1, Otto Lützenkirchen, Mansfelder Str. 9, Franz Schwarz, Neumarktstr. 4, Friedrich Rimpler, Taubenstr. 15, H. Bretschneider, Steinweg 56, Gustav Müller, Albrechtstr. 46, A. Hugo Springstein, Geiststrasse 33, H. Stiehr, Jacobstr. 38, R. Böttcher, Gr. Klausstr. 34, R. Roewe, Martinstrasse 25, in Gleichenstein bei Wilh. Freitag u. O. Hansi, Brunnenstr. 63, in Schkeuditz bei Diesel & Eckardt, in Cönnern bei Otto Bertram und Hermann Martini.

Eine Ladeneinrichtung
für Porzellan- und Kurzwaren, sowie ein Kellner für Aufträge ist billig an verkaufen
Gr. Ulrichstrasse 32, 11.

Mafermatkose-Cacao
Süßes starkes
Anker-Chocolade
Anker-Cacao
aus der Fabrik von
F. Ad. Richter & Co., S. & S. Selterstr. 11
Sh. alle besten einwandfreien
Gedächtnis an haben.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Eberfeld.
Abtheilung für pharmaceutische Produkte.

Somatose
ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als **ernährendes Kräftigungsmittel** für Magenkranken, Wächnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, sowie in Form von **Eisen-Somatose** besonders für **Bleichsüchtige** ärztlich empfohlen.
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

Hauptgewinne:
10 Equipagen und 120 Pferde
in Summa
2611 Gewinne
W. 162000 M.

Stettiner Pferde-Lotterie

Bekannt als grösste und beliebteste

Da Stettiner Loose à 1 Mark, 11 = 10 Mk., für die Nachfrage sind reichten, bitte ich die Bestellungen bald zu machen.
Porto und Gewinnliste 20 Pf.
Carl Heintze
Berlin W.
Unter den Linden 3.
Loose versende ich auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme.

Die „Patria“ **Bagel-Versicherungsgesellschaft a. G.** in Magdeburg
wurde im Jahre 1884 von Landwirthen gegründet und ist gegenwärtig die viertgrößte und mit die billigste unter den 20 in Deutschland bestehenden Bagel-Versicherungsgesellschaften a. G.
Versicherungs-Vorstand allein im Jahre 1897: Mt. 60.006.057.
Während der ganzen Zeit ihres Bestehens führte die „Patria“ und 155 Tausend Versicherungen über ca. 430 Millionen Mark Capital. An Entschädigungen leistete die „Patria“ innerhalb derselben Zeit ihren Mitgliefern ca. 1/3 Millionen Mark. Geschäfts-Jahres während der letzten fünf Jahre: mehr als 50%. Eine Versicherung für Palm- und Säulenfrüchte würde bei der „Patria“ unter Veranschlagung einer Grundprämie von 50 S für 100 Mark Versicherungscapital und unter Verrechnung von 5% Rabatt für fünfjährige Versicherung, sowie des Rabattes für Schadenfreiheit innerhalb der 14 Jahre ihres Bestehens einschließlich der von der „Patria“ erhobenen Nachschüsse nur 7 1/2% Prämie pro Jahr und für 100 Mark Versicherungscapital im Durchschnitt gefordert haben.
Disposition- und Reservefonds: Mark 375.549.24. Pro 1898 2c. sind der „Patria“ jetzt bereits 800 Landwirthe mit mehr als 8 Millionen Mark Versicherungssumme neu beigetreten.
Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, Entgegennahme von Versicherungsanträgen u. Uebertragung u. Agenturen hält sie empfohlen:
Die Administration für das directe Geschäft,
Magdeburg, Kaiserstrasse Nr. 57, 1.

Flügel - Pianinos - Harmoniums.
Julius Blüthner,
Kaiserl., Königl. Hof-Pianofabrik.
11 Welt-Ausstellungspreise.
Filiale: Halle a. S., Poststrasse 21,
vis à vis der Post.
Reiche Auswahl. Reiche Auswahl.

Hallesche
Jalousie- und Rolladen-Fabrik
HALLE a. S. Franz Rudolph & Co. Knausenstr. 16.

Gesundheits-Bier.
Malz-Extrakt, nur aus Malz und Hopfen, vermischt mit th. Wacholderbeeren, 18% Zimmerrübenhalt, kräftig, besonders empfohlen, beides Getränk für Magenleiden, liefert 12 Pf. 3 Pf. 2 Pf.
W. Zachau, Bierhandlung,
Bernburger Str. 28. Brandenburger Str. 9.

Raum, Rollen u. Strauchstäbe, 1 1/2, 1 1/4, 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 m lang empfindlich
billig! **Carl Schumann,** Gr. Steinstr. 60.

Berger's Germania-Cacao.
Robert Berger, Pörsneck i. T.

Kronen-Quelle
zu Obersalzbrunn i. Schl.
wird ärztlich empfohlen gegen Nerven- und Blasenleiden, Gicht- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmleiden.
Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prochieren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.
Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle, Salzbrunn.

„Gleiches Recht für Alle.“
In der letzten Stadtverordneten-Sitzung hat Herr Oberbürgermeister Zinde die ungleicherartige Behandlung der Verdoltheten und der Venerlichen Privatisten damit zu rechtfertigen gesucht, daß in erster Linie öffentliche Interessen die schnellste Abfertigung erfordere hätten, und zwar infolge, als dadurch die leibliche Expunctionsstraße zu Ende und der Magistrat in die Nothwendigkeit kommen sollte, einen für Verdolth übernommenen Somalbau vollständig fertig zu stellen. Außerdem wären bei Vener nachdrückliche, vielfach collidirende Interessen in Frage gekommen, bei Verdolth aber nicht. Es ist nun anzunehmen, daß die Verdolth, den Verdolth über die Zeit mit befristet, daß die Expunctionsstraße schon vorher beendet war, und mit den Abfertigung-Verordnungen nicht zu thun hätte. Und bildete die fallende, alsbaldige Aufhebung der öffentlichen Auslegung, nicht etwa einen Factor in dem neuen Verträge oder eine Fortsetzung Verdolth, vielmehr wurde Verzeihen dieser Abfertigungsmodus von einem befristeten Magistratsmitgliede förmlich angetragen und ohne Weiteres erklärt.
Die von der Stadtgemeinde laut § 3 des neuen Vertrages übernommene Verpflichtung der Sanction und Befreiung betraf nur die Vener, die Verdolth und die Turnstraße, für welche allen Befragten oder längst Privatisten festhielt, jedoch die betreffenden Magistratsmitglieder dann ausser Acht zu lassen, wenn die neuverordneten, den Verdolth längs und quer aufstehenden Privatisten durch öffentliche Auslegung eine vergrößerte Befreiung erfahren hätten. Von dem behaupteten „Nothfall“ kann also nicht im mindesten die Rede sein.
Endlich war die Verzeihen nur den nachdrücklich collidirenden Interessen nicht bei Vener, wohl aber bei Verdolth am Plage, da dessen nöthiger Nachbar die durchlaufende Somalstraße in 15 Mr. Breite (wenn nicht um ihn nachdrücklich eine Verfestigung bewirkt wird) ausreichen muß, während Verdolth seinen 2 Pf. der Somalstraße auf 14 Mr. vermindert behielt.
Daß nach alledem die bezüglichen Ausfertigungen des Herrn Oberbürgermeisters unzureichend und billig erscheinen, ist unumstößlich! Wohlthätig ist es, daß die Vener, und die Magistratsmitglieder, bei welcher 2 Interessen (Wirt u. Schach) befristet waren, ohne öffentliche Auslegung festgesetzt wurde.
Wenn neben in nächster Stadtverordneten-Sitzung verhandelt wird, bitten Weg für die Klar- und Befreiung der Angelegenheit zu befristet.
Halle, am 29. April 1898. **E. Friedrich.**

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathausstr. 4. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3z oder 6monatliche Kündigung. An- und Verkauf von Werthpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland. Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle betreffs Verlosung etc. von Werthpapieren. Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Wandbriefen der

Melinger Hypotheken-Bank, Pommerschen Hypoth.-Actien-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Preussischen Pfandbrief-Bank, Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S. Pfahl. Fuss.

Handels-Lehranstalt Carl Gieseuth,

Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 14, II. Der Besuch der Anstalt empfiehlt sich allen denjenigen Herren und Damen, welche Schulabschluss in irgend einem kaufmännischen Beruf für sich erwünschten oder ihre kaufmännischen Kenntnisse vervollständigen wollen, und beginnen

Neue Kurse

in einfacher, dopp. und amerikanischer Buchführung, Correspondenz, Zeuchn., Civilrech., Französisch, Spanisch, latin. Rechnen, Schönschrift, Contorarbeiten, Wechselverkehr, Eisenbahnen und Schiffsfahrts-Gesellschaft, Telegraphie und Schreibmaschine täglich, Director möglic. Besuchen.

Metzer Dombau Geld-Lotterie.

Hauptgewinne in Baar von 50,000 20,000 10,000 Mk. 6261 Geldgewinne im Betrage von 200,000 M. Baar. Ziehung 14. bis 17. Mai er. Originalloose à 3.30 M. (Porto u. Liste 30 Pf. extra) Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-Geschäft, Berlin W., 181 Friedrich-Strasse 181.

Bedeutende Preisermässigung.

Anderer Unternehmungen halber und da unser Geschäftslokal per 15. Juli bereits anderweitig vermietet, verkaufen wir unter geordnetem Warenlager, bestehend in:

Kleiderstoffen, Anzugstoffen, Leinen- und Baumwollwaren, Schürzen, Unterröcken und Corsets

um schnellstens zu räumen, zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen vollständig ab.

Schulze & Petermann,

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe. Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe.



Gebr. Gruneberg

Geiststr. 41. Halle. Fernspr. 432.

Prämirt Gartenbau-Ausstellung Halle a. S. 1892 mit silberner Medaille und Granddiplom, erwiehnen in 15 verschiedenen Ausstellungen.

Garten- und Balkon-Möbel.



Eisen mit Holzbelag. Naturholzmöbel aus entborsten Eichenstäben.

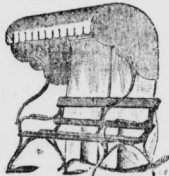
Champion-Möbel mit und ohne Nickelbeschlag.

Rohr-Möbel wetterfest gelackte.

Garten-Zelte und Zelt-Bänke mit wasserdichtem Drell.

Neuheit: Garten-Zelte,

aus entborsten Eichenstäben mit gegen Regen schützendem Dach.



Pflanzenkübel, Palmständer in hell und antik, Eisen, Nirobann, Farbe, m. Ring u. Bronzebeschlägen.

Lehnklappstühle mit Stoffbezug,

mit und ohne Armlehne, Feldstühle, Triumphstühle, mit und ohne Armlehne, Patent-Triumph-Automaten (Nube-Stühle).

Bett-Einfassungen in 26 verschiedenen Mustern.

Nasen-Mähmaschinen, Nasenpfeuger, Nollschutzwände.

Großes Lager in Frühjahr-Artikeln für Landwirthschaft und Gärtnerei.

Illustrirte Preisliste liegt kost- und kostenfrei zu Diensten.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Argo“

Bremen.

Regelmässige Dampfer-Verbindung

im Winter zwischen

Bremen und Reval

mit Durchfrachten nach St. Petersburg und Moskau, im Sommer zwischen

Bremen und St. Petersburg

mit Durchfrachten nach Moskau.

Ermässigte Bahnfrachten auf den Russischen Bahnen laut Contract mit der Russischen Staatsbahn.

3 Expeditionen monatlich.

Rotterdam und Reval.

2 Expeditionen monatlich.

Bremen und London

Expeditionen mittelst Passagier-Dampfern jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag.

Bremen und Hull

Expeditionen mittelst Passagier-Dampfern jeden Sonntag und Mittwoch.

Agent: Joh. Heckemann, Leipzig.

Agenturen in Duisburg: Karl Schroers, Frankfurt a. M.: Gebr. Girard, Mannheim: Gebr. Grandand, Rotterdam: Wambersie & Sohn, Reval: Erhard Dehio, St. Petersburg: P. Bornholdt & Co., Moskau: J. A. Loewe & Seydler, London: Philipps & Graves, Hull: N. Veltmann & Co.

Hälftige 80- und 30 Thaler-Begräbniskassen.

Nachdem die Rechnungen beider Kassen für 1897 durch die Herren Revisoren geprüft und in Ordnung gefunden worden, hat am 22. d. M. Repräsentanten-Versammlung festgefunden und wird den Interessenten folgendes darüber berichtet:

A. Die 80 Thaler-Kasse betreffend.

Es sind 1897 13 Sterbefälle vorgekommen, wofür collectirt worden ist und sind dafür ebensoviele neue Mitglieder aus der Zahl der Erbenommen eingekauft. Es befehen jetzt 40 ganze und 140 halbe Actien. Bis 1896 29 230 sind jetzt die Mitglieder ganz frei und bis 1883 21. 151 halbfrei von Beiträgen.

Die Rechnung für 1897 läßt sich ab in Einnahme mit M. 6881. 75 3/4 in Ausgabe „ „ 4453. 75 „ und mit einem Kassenbestande von M. 2428. — 3/4

Das Vermögen der Kasse beträgt Ende 1897 nach dem Courswerte M. 30135. 40 3/4

B. Die 30 Thaler-Kasse betreffend.

Es sind 1897 10 Sterbefälle vorgekommen, wofür collectirt worden ist und sind ebensoviele neue Mitglieder aus der Zahl der Erbenommen eingekauft. Es befehen jetzt 40 ganze und 180 halbe Actien und zwar sind bis 1896 21. 251 die Mitglieder ganz frei und bis 1886 21. 267 halbfrei von Beiträgen.

Die Rechnung für 1897 ergibt in Einnahme M. 3668. 46 3/4 in Ausgabe „ „ 1465. 55 „ Kassenbestand M. 2202. 91 3/4

Das Vermögen der Kasse beträgt Ende 1897 nach dem Courswerte M. 11259. 01 3/4

An Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Herrn Mendant a. D. Bölling wurde Herr Mechanikus Rich. Klemm gewählt.

Halle a. S., den 29. April 1898.

Die Vorsteher der 80- und 30 Thaler-Begräbniskassen, Ernst Beyer, Schröpfer, F. Wulterit, H. Klemm, W. Wulterit.

Festschriften

Zur Zweihundertjähr. Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen 1698-1898.

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses.

Fries, Dr. Wilhelm, Director der Franckeschen Stiftungen und Professor der Pädagogik, Die Franckeschen Stiftungen in ihrem zweiten Jahrhundert. Mit einem Bildnis A. H. Niemeyers und einem Plane der Stiftungen. 1898. gr. 8. (VI u. 208 S.) geh. 3 00 M.

Herzberg, G. F., Professor der Geschichte an der Universität Halle, August Hermann Francke und sein Hallisches Waisenhaus. Mit Abbildungen und einem Plane der Franckeschen Stiftungen. 1898. br. 8. (164 S.) geh. 1 80 M.

Knauth, Hermann, Oberlehrer an der Latina der Franckeschen Stiftungen in Halle a. S., Schillers Scenen aus den Phönizierinnen des Euripides zum Drama ausgestaltet. 1898. 8. (62 S.) geh. 1 M.

Knuth, G., Oberpfarrer an St. Georgen in Halle a. S., A. H. Franckes Mitarbeiter an seinen Stiftungen. Ein Beitrag zur Jubelfeier des zweihundertjährigen Bestehens der Anstalten A. H. Franckes. 1898. 8. (VII u. 185 S.) geh. 1 80 M.

Schmidt, Prof. Dr. Karl Wilhelm, Zehn Jahre Zögling der Waisenanstalt in den Franckeschen Stiftungen. 1841-1852. 1898. 8. (IV u. 140 S.) geh. 1 50 M.

Schürmann, Aug., Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses und der Canstelschen Bibelanstalt in Halle a. S. Nebst einem Bildnis A. H. Franckes. 1898. gr. 8. (VIII u. 255 S.) geh. 3 M.

Rothwein Palus & Contat, Flasche 90 Pf., 10 Flaschen 8 25 Mark. Oswald Weise, Sophienstrasse 13, Fernspr. 1165.

Chocolade.

Alsolae noch billigen Abschlusses verkaufe eine wirklich feinschmeckende reine Chocolade das Pfd. mit 85 3/4, 5 3/8, 3 1/2 3/4. Oswald Weise, Nr. 13 Sophienstr. 13, Fernspr. 1165.